



Deutschsprachiger Grundschulsprenzel

Klausen II

39043 Klausen, Seebegg 38

☎ 0472/847319 ☎ 0472/847051

✉ gsd.klausen2@schule.suedtirol.it

Steuer-Nr./Cod. Fisc.: 80021090214

Circolo di scuola elementare in lingua tedesca

Chiusa II

39043 Chiusa, Seebegg 38

## BEGLEITBERICHT ZUM HAUSHALTSVORANSCHLAG 2013

Der Haushaltsvoranschlag wurde gemäß den Weisungen laut Mitteilung des Amtes für Schulfinanzierung vom 18.10.2012 von der Schuldirektorin und der Schulsekretärin am 06.11.2012 erstellt und dem Schulrat in der Sitzung vom 27.11.2012 zur Genehmigung vorgelegt. Aufgrund des Stabilitätspaktes und der allgemeinen Sparmaßnahmen der Autonomen Provinz Bozen wurde die ordentliche Zuweisung der Finanzmittel für den Lehr- und Verwaltungsbetrieb der Öffentlichen Schulen und somit auch des Grundschulsprenzels Klausen II um 5% reduziert. Dies entspricht dem Betrag von 2.910,00 €. Dementsprechend wurde der gesamte vorliegende Haushaltsvoranschlag entsprechend angepasst.

**Es sind Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 120.263,40 € geplant.**

### VERWALTUNGSÜBERSCHUSS

Vermutlicher Verwaltungsüberschuss 2012 zweckgebunden:

**10.790,00 €**

### TITEL 1 LAUFENDE EINNAHMEN

#### **KAT. 01 VERMÖGENSEINNAHMEN**

##### **KAP. 1020 AKTIVZINSEN AUF KASSABESTÄNDE**

**200,00 €**

Es werden voraussichtlich Aktivzinsen in der Höhe von EURO 200,00 anfallen.

#### **KAT. 02 ZUWEISUNG FÜR DEN LEHR- UND VERWALTUNGSBETRIEB**

##### **KAP. 2010 ZUWEISUNG FÜR DEN LEHR- UND VERWALTUNGSBETRIEB**

###### **ORDENTLICHE ZUWEISUNG**

**55.290,00 €**

Der Betrag von **55.290,00 €** wurde laut den Kriterien für die Zuweisung von Fonds an die Schulen vom Amt für Schulfinanzierung errechnet.

##### **KAP. 2030 ZUWEISUNG ZUM ANKAUF VON SCHULBÜCHERN**

**17.424,00 €**

Zum Ankauf von Schulbüchern wird von der Autonomen Provinz Bozen der Betrag von 33,00 € pro Schüler/in zur Verfügung gestellt. Dies ergibt bei einer Schüleranzahl von 528 insgesamt **17.424,00 €**.

##### **KAP. 2040 ZUWEISUNG ZUR RÜCKVERGÜTUNG DER REISEKOSTEN UND KILOMETERGELDER**

Das Kapitel wird vorgemerkt für Zuweisungen des Kilometergeldes für Schüler/innen.

#### **KAT. 03 BEITRÄGE ANDERER KÖRPERSCHAFTEN ODER SEITENS PRIVATER**

##### **KAP. 3010 FINANZIERUNG VON SEITEN DER GEMEINDEN FÜR DEN LEHR- UND VERWALTUNGSBETRIEB**

**29.040,00 €**

Die Gemeinden werden für das Finanzjahr 2013 folgende Beträge zur Verfügung stellen (55,00 € pro Schüler/in):

Gemeinde	Schulstelle	Schüleranzahl	Betrag
Gemeinde Klausen	Latzfons	102	5.610,00 €
Gemeinde Klausen	Verdings	34	1.870,00 €
Gemeinde Barbian	Barbian	53	2.915,00 €
Gemeinde Barbian	Kollmann	26	1.430,00 €
Gemeinde Feldthurns	Feldthurns	154	8.470,00 €

Gemeinde Feldthurns	Garn	24	1.320,00 €
Gemeinde Villanders	Villanders	113	6.215,00 €
Gemeinde Waidbruck	Waidbruck	22	1.210,00 €
<b>Summen</b>		<b>528</b>	<b>29.040,00 €</b>

Die Zuweisungen der Gemeinden werden für Ausgaben für Telefon, Papier, Toner, Instandhaltung der Maschinen, Reinigung, Verbrauchsmaterial und Lehrmittel verwendet.

### **KAP. 3030 BEITRÄGE ANDERER KÖRPERSCHAFTEN**

Dieses Kapitel wird vorgemerkt für eventuelle Zuweisungen anderer Körperschaften.

### **KAT. 04 BEITRÄGE DER SCHÜLER/INNEN**

#### **KAP. 4020 BEITRÄGE DER SCHÜLER/INNEN**

**6.569,40 €**

Das Lehrerkollegium plant zu Beginn des Schuljahres alle Lehrausflüge und Projekte. Der Schulrat hat mit Beschluss Nr. 11/26.05.2006 den Höchstbetrag der Schülerbeiträge für unterrichtsbegleitende Tätigkeiten, Projekte, Bastelmaterial mit 75,00 € festgesetzt. In Falle von mehrtägigen Projekten kann der Betrag mit dem Einverständnis der Eltern erhöht werden. Aufgrund der eingereichten Anträge zur Durchführung von Schwimmkursen und Projekte sind folgende Einnahmen von Schülerbeiträgen geplant:

Schwimmkurs Latzfons	1 Kurs zu 10 Einheiten, 25 Schüler/innen á 26,00 €	650,00 €
Schwimmkurs Barbian	1 Kurs zu 9 Einheiten, 11 Schüler/innen á 23,40 €	257,40 €
Schwimmkurs Feldthurns	1 Kurs zu 10 Einheiten, 38 Schüler/innen á 26,00 €	988,00 €
Schwimmkurs Waidbruck/Kollmann	1 Kurs zu 10 Einheiten, 24 Schüler/innen á 26,00 €	624,00 €
<b>Summe Schwimmkurse</b>		<b>2.519,40 €</b>

Projekt <b>Natur erleben in Toblach</b> Grundschule Verdings	3 Übernachtungen mit 12 Schüler/innen á 97,50 €	1.170,00 €
Projekt <b>Erlebnisschule Langtaufers</b> Grundschule Feldthurns	3 Übernachtungen mit 32 Schüler/innen á 90,00 €	2.880,00 €
<b>Summe Projekte</b>		<b>4.050,00 €</b>

Vorläufig werden nur die Schülerbeiträge für die Schwimmkurse und Projekte eingebaut.

Die Schülerbeiträge für unterrichtsbegleitende Veranstaltungen während des Schuljahres werden laufend in die Bilanz eingebaut.

### **KAP. 5030 EINNAHMEN AUS SCHULVERANSTALTUNGEN**

Dieses Kapitel wird vorgemerkt für Einnahmen aus Schulveranstaltungen.

### **KAP. 5040 EINNAHMEN AUS VERGABE VON SCHULRÄUMEN**

Dieses Kapitel wird vorgemerkt für Einnahmen aus Vergabe von Schulräumen.

Laut Dekret des Landeshauptmanns Nr. 2 vom 7. Jänner 2008 ist die Bezahlung einer Benützungsgebühr vorgesehen, wobei sich die Gemeinden im Einvernehmen mit dem zuständigen Direktor für die Befreiung von der Benützungsgebühr folgender Tätigkeiten ausgesprochen haben:

Gemeinde Klausen:

- Trainingsveranstaltungen von ortsansässigen Sportgruppen
- Abhalten von Sitzungen gemeinnütziger Vereine
- Tätigkeiten bei denen keine Teilnahmegebühr eingehoben wird
- Veranstaltungen der Musikschule
- Ausstellungen im öffentlichen Interesse

Gemeinde Feldthurns:

- Trainingsveranstaltungen von ortsansässigen Sportgruppen
- Tätigkeiten von ortsansässigen Organisationen und Vereinen
- Ausstellungen im öffentlichen Interesse
- Tätigkeiten ohne Gewinnabsichten

Gemeinde Villanders, Gemeinde Barbian und Gemeinde Waidbruck:

- Tätigkeiten von ortsansässigen Organisationen und Vereinen
- Ausstellungen im öffentlichen Interesse
- Tätigkeiten ohne Gewinnabsichten

### **TITEL 3 EINNAHMEN AUFGRUND VON DURCHLAUFKONTEN**

#### **KAP. 9010 RÜCKBEHALTE FÜR SOZIALBEITRÄGE UND STEUERABGABEN**

Dieses Kapitel wird vorgemerkt für IRPEF ABZÜGE von Honoraren für externe Referenten.

#### **KAP. 9020 FONDS FÜR DEN ÖKONOMATSDIENST**

**950,00 €**

Der angesetzte Betrag ist für kleinere Ausgaben der Schulsekretärin für den Lehr- und Verwaltungsbetrieb vorgesehen.

Die Ausgaben dürfen den Höchstbetrag von 50,00 Euro je Ausgabe nicht überschreiten und sind wie folgt geplant:

- Verwaltungsbetrieb: Briefmarken, Posteingangszahlungen für Rundfunklizenzen der Schulen, Batterien für Briefwaage, Büromaterial, Reinigungsmaterial und Repräsentationsfond
- Lehrbetrieb: Verbrauchsmaterial für Ausgaben bei Projekten, unterrichtsbegleitenden Tätigkeiten, Fortbildung und Bücher.

Für jede Ausgabe wird ein Kassabeleg, eine Quittung oder ein Posterlagschein vorgelegt.

**SUMME DER EINNAHMEN**

**120.263,40 €**

### **TITEL 1 LAUFENDE AUSGABEN:**

#### **LEHR- UND VERWALTUNGSBETRIEB**

Für die Vertragstätigkeit betreffend Ankäufe und Lieferungen wendet die Direktorin das Verhandlungsverfahren laut Art. 48 des Dekretes des Landeshauptmannes vom 16. November 2001, Nr. 74 betreffend die Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen und die EU Richtlinien an:

- bis zu 20.000 Euro: Einholen von mehreren Angeboten, bzw. einen Preisvergleich vornehmen um Transparenz, Objektivität und vor allem Konkurrenzialität laut EU Richtlinien zu gewährleisten.
- von 20.000 Euro bis zu 200.000 Euro: informelles Verfahren im Sinne der EU Richtlinien;
- Die Ankäufe bis zu 20.000 Euro können von der Direktorin an die Schulsekretärin oder an das Lehrpersonal der Außenstellen delegiert werden, und zwar mit Angabe der Höchstgrenze der Ausgabe und den gewünschten Kriterien der Preisangemessenheit
- ab 200.000 Euro Ausschreibung obl. anvertraut an die Agentur für die Verfahren und Aufsicht öffentl. Aufträge lt Beschluss LG Nr. 822 vom 04.Juni 2012;

#### **KAT. 1 AUSGABEN FÜR DEN VERWALTUNGSBETRIEB**

**35.146,00 €**

#### **KAP. 1010 AUSGABEN FÜR DEN VERWALTUNGSBETRIEB**

**33.646,00 €**

**LANDESBEITRÄGE: 16.691,00 €**

**GEMEINDEBETRÄGE: 16.955,00 €**

Der angesetzte Betrag wird für folgende Ausgaben verwendet:

#### **KAP. 1010-01 POST UND TELEFON**

**8.000,00 €**

Der Betrag von **8.000,00 €** wird zur Deckung der Telefon-, Fax- und Internetspesen und zum Ankauf von Briefmarken verwendet.

#### **KAP. 1010-02 BÜROMATERIAL UND DRUCKSORTEN**

**8.976,00 €**

Für den Ankauf von Büromaterial, Drucksorten und Kopierpapier für die Direktion und alle 8 Schulen wird ein Betrag von **8.976,00 €** benötigt.

#### **KAP. 1010-03 INSTANDHALTUNG DER MASCHINEN UND GERÄTSCHAFTEN**

**9.950,00 €**

Für die Instandhaltung und Reparaturen der Fotokopiergeräte, Faxgeräte und anderer Geräte, sowie Toner und Druckerpatronen der 8 Schulen und der Direktion wird ein Betrag von **9.950,00 €** vorgesehen.

**KAP. 1010-04 RÜCKVERGÜTUNG FAHRTSPESEN MITBESTIMMUNGSGREMIEN 200,00 €**

Der Betrag von € 200,00 wird als Rückvergütung der Fahrtspesen der Elternvertreter/innen in den Mitbestimmungsgremien verwendet.

**KAP. 1010-05 AUSGABEN FÜR DIENSTKLEIDUNG FÜR DAS REINIGUNGSPERSONAL 600,00 €**

Für die Dienstkleidung der 11 Schulwartinnen und eines Schuldieners dieses Sprengels wird ein Betrag von € 600,00 zur Verfügung gestellt.

Eine Flexibilität bei den einzelnen Ausgaben innerhalb des Kapitels soll gewährleistet sein, damit unvorhergesehene Ausgaben getätigt werden können und bedarfsorientiert gewirtschaftet werden kann.

**KAP. 1010-06 REINIGUNGSMATERIAL für die Direktion und die 8 Schulen 5.720,00 €**

**KAP. 1010-07 AUSGABEN FÜR VERBAND DER AUTONOMEN SCHULEN (ASSA) 200,00 €**

**KAP. 1030 REPRÄSENTATIONSAUSGABEN 500,00 €**

**KAP. 1040 AUSGABEN FÜR PROZESSKOSTEN 1.000,00 €**

**Aufgaben und Ziele:** Durch den Einsatz der oben festgelegten finanziellen Mittel sollen ein reibungsloser und effizienter Ablauf der Verwaltungstätigkeiten gewährleistet werden sowie die Kommunikation zwischen Direktion und Schulstellen und Schule und Elternhaus bzw. außerschulischen Partnern sichergestellt werden, die besonders in der Situation unseres Grundschulsprengels kostenaufwändig ist. Der Grundschulsprengel setzt sich aus acht Außenstellen zusammen, der Informationsfluss erfolgt größtenteils via Telefon, Fax oder E-Mail. Die Internetverbindung über die neuen Breitband-Internetlinien ist für die Schulen kostengünstiger als die bisher verwendeten Lösungen und die Abrechnung erfolgt zentral über das Schulamt, sodass den Schulen damit keinerlei Verwaltungsarbeit entsteht. Weiters werden mit diesen Mitteln die Fahrtspesen der Elternvertreter/innen in den Mitbestimmungsgremien rückvergütet. Mit dem Betrag in Kapitel 1030 sollen gemäß Dekretes des Landeshauptmannes Nr. 74 vom 16. November 2001, Art. 36 mit der Autonomie und den Zielsetzungen der Schule verbundene Ausgaben getätigt werden. Im Kapitel 1040 wird der Betrag vorgesehen, um eventuelle Prozesskosten, die für die Schule anstehen, abzudecken. Für den Verband der Autonomen Schulen (ASSA) wird ein Mitgliedsbeitrag vorgesehen. Ein Teil der finanziellen Mittel wird verwendet, um Reinigungsmittel und -materialien anzukaufen, die ermöglichen, die Schulgebäude in einem hygienischen Zustand zu halten. Weiters ist es ein Ziel, die Schulwarte/innen mit Schuhen auszustatten, die den Sicherheitsvorschriften entsprechen.

**KAT. 2 AUSGABEN FÜR DEN LEHRBETRIEB 66.543,40 €**

Das Schulprogramm im Sinne des Landesgesetzes Nr. 12 vom 29.06.2000 zur Autonomie der Schulen ist ein mehrjährig angelegter Plan, der als grundlegendes Dokument der Schule das Leitbild, die Bildungsangebote und die Unterrichtsorganisation bestimmt. Im Rahmen der didaktischen und organisatorischen Autonomie setzt die Schule spezielle Schwerpunkte und entwickelt in diesem Sinne ein eigenes Profil. Das Schulprogramm dieses Grundschulsprengels wurde mit Schulratsbeschluss Nr. 4 vom 15.06.2011 in Kraft gesetzt und laufend den neuen Anforderungen angepasst. Es berücksichtigt neben den in den Lehrplänen festgelegten Bildungs- und Lernzielen die Bedürfnisse der einzelnen Schulstellen und die Wünsche und Vorstellungen der Eltern.

Auf der Grundlage dieses Schulprogramms entwickelt jede Schulstelle ihre Tätigkeits- und Umsetzungspläne sowie den Jahresplan der erweiterten Bildungsangebote und der unterrichtsbegleitenden Angebote.

Der angesetzte Betrag wird zur Finanzierung des täglichen Lehrbetriebes und der besonderen Initiativen verwendet.

**KAP. 2010 AUSGABEN FÜR DEN LERBETRIEB: 57.043,40 €**

**Der Betrag wird für folgende Ausgaben verwendet:**

**KAP. 2010-01 LEHRMITTEL und VERBRAUCHSMATERIAL 26.110,00 €**

**ZUWEISUNG DES LANDES: 13.200,00 €**

SCHULE	LEHRMITTEL	VERBRAUCHSMATERIAL	SUMME
Feldthurns	1.800,00 €	1.050,00 €	2.850,00 €
Villanders	1.400,00 €	850,00 €	2.250,00 €
Latzfons	1.300,00 €	850,00 €	2.150,00 €
Barbian	850,00 €	650,00 €	1.500,00 €
Waidbruck	700,00 €	350,00 €	1.050,00 €
Verdings	750,00 €	500,00 €	1.250,00 €
Kollmann	700,00 €	400,00 €	1.100,00 €
Garn	700,00 €	350,00 €	1.050,00 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>8.200,00 €</b>	<b>5.000,00 €</b>	<b>13.200,00 €</b>

**ZUSÄTZLICHER BETRAG DES LANDES FÜR UNVORHERGESEHENE LEHRMITTEL UND VERBRAUCHSMATERIAL: 825,00 €**

**ZUWEISUNG DER GEMEINDEN: 12.085,00 €**

Die von den Gemeinden zur Verfügung gestellten Beträge werden wie folgt an die zur jeweiligen Gemeinde gehörenden Schulstellen verteilt und zur Umsetzung verschiedener Vorhaben im Unterricht verwendet.

SCHULE	LEHRMITTEL	VERBRAUCHSMATERIAL	SUMME
Feldthurns	1.600,00 €	1.720,00 €	3.320,00 €
Villanders	1.250,00 €	1.315,00 €	2.565,00 €
Latzfons	1.200,00 €	1.105,00 €	2.305,00 €
Barbian	365,00 €	600,00 €	965,00 €
Waidbruck	250,00 €	260,00 €	510,00 €
Verdings	400,00 €	420,00 €	820,00 €
Kollmann	460,00 €	350,00 €	810,00 €
Garn	465,00 €	325,00 €	790,00 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>5.990,00 €</b>	<b>6.095,00 €</b>	<b>12.085,00 €</b>

#### **Aufgaben und Ziele:**

„ Die didaktische und organisatorische Autonomie der Schule ermöglicht es, bei der Umsetzung der Bildungs- und Kompetenzziele die eigenen Vorstellungen zu einem pädagogischen Konzept hinsichtlich des sozialen, fachlichen und fächerübergreifenden Lernens zu realisieren. Jeder Schüler wird nach seinen Fähigkeiten gefördert und gefordert. Voraussetzung dafür ist auch, dass ausreichend personelle und materielle Ressourcen zur Verfügung stehen.“ (Auszug aus dem Schulprogramm des Grundschulsprengels Klausen II)

Mit dem angesetzten Betrag sollen die Bedingungen geschaffen werden, den Unterricht gemäß oben angeführtem Ausschnitt aus dem Schulprogramm zu ermöglichen. Einerseits werden damit für die **acht Schulstellen** mit insgesamt **37 Klassen** Lehrmittel angekauft, die die neuen Erkenntnisse der Gehirnforschung, der Lernpsychologie und der Unterrichtsdidaktik berücksichtigen und somit selbstständiges, aktiv-entdeckendes und abwechslungsreiches Lernen ermöglichen, das allen Schülerinnen und Schülern gerecht wird. Auf diese Weise können alle Schülerinnen und Schüler ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten gemäß gefördert werden.

Viele Lehrmittel haben aufgrund ihrer Beschaffenheit und Häufigkeit des Einsatzes eine begrenzte Lebensdauer und müssen mit der Zeit ersetzt werden. Die diversen Angebote im Wahlpflicht- und Wahlbereich erfordern zudem einen verstärkten Einsatz von Lehr- und Lernmitteln.

Für einen Unterricht im Sinne unseres Schulprogramms wird auch diverses, vielfältiges Verbrauchsmaterial benötigt, um neben der Sprache auch andere künstlerische und kreative Ausdrucksformen anwenden, Techniken erlernen, Verfahren und Prozesse planen und realisieren, mit Kommunikations- und Informationstechnologien in verschiedenen Situationen sinnvoll umgehen zu können.

Um eine gewisse Flexibilität des Lehrbetriebes gewährleisten zu können und der Spontaneität der Lehrpersonen keine Schranken zu setzen, wird ein Restbetrag von 825,00 € für unvorhergesehene Ausgaben für Lehrmittel und Verbrauchsmaterial, die sich aus einem aktuellen Anlass ergeben können, reserviert.

**KAP. 2010 -02 AUSGABEN FÜR FORTBILDUNG (schulexterne Referenten/innen) 3.000,00 €**

Nach Möglichkeit sollen für die schulinterne Fortbildung Referenten/innen gewonnen werden, die vom Pädagogischen Institut bzw. vom Schulamt zur Verfügung gestellt werden, da diese für die Schule keine zusätzlichen Kosten verursachen.

In der Regel wird den externen Referentinnen und Referenten das von den Landesbestimmungen vorgesehene Honorar ausbezahlt. In begründeten Fällen kann gemäß Beschluss der Landesregierung Nr. 4442 vom 29.11.2004 für externe Referentinnen und Referenten mit besonderer Qualifikation und einem hohen nationalen und internationalen Bekanntheitsgrad mit der Schuldirektorin ein höheres Honorar ausgehandelt werden. Folgende Fortbildungsveranstaltungen sind für das kommende Haushaltsjahr geplant.

Veranstaltung	Zeitpunkt	Einheiten	Betrag/ Einheit	Gesamt- betrag	
Krisensituationen an der Schule	Jänner 2013	2 HT	240,00 €	480,00	€
Vorbeugung gegen Aggressionen	Jänner 2013	1 HT	250,00 €	250,00	€
Erste Hilfe Kurs	April 2013	03 St.	60,00 €	18000	€
Pädagogischer Tag im Schulnetzwerk	April 2013	1 GT	800,00 €	800,00	€
Elternfortbildung	Herbst 2013	1 Abend	300,00 €	30000	€
II. Sprache	Herbst 2013	06 St.	60,00 €	360,00	€
<b>Summe</b>				<b>2.370,00</b>	<b>€</b>

Fahrt- und Materialspesen und Restbetrag für nichtgeplante Fortbildungen **630,00 €**

**Aufgaben und Ziele:**

*„Für eine Schule, die auf vielfältigen Neuerungen und Erfordernisse der Zeit angemessen reagieren will, ist Fortbildung unumgänglich. Alle Veranstaltungen im Rahmen der schulinternen Fortbildung sind im Sinne der Schulentwicklung und orientieren sich am Bedarf und an der Nachfrage im Lehrerkollegium.“* (Ausschnitt aus dem Schulprogramm des Grundschulsprengels Klausen II)

Für eine Schule, die auf die vielfältige Neuerungen und Erfordernisse der Zeit angemessen reagieren will, ist Fortbildung unumgänglich.

Der schulinterne Fortbildungsplan wurde, wie üblich, unter Einbeziehung der Lehrpersonen unseres Grundschulsprengels erstellt. Zudem wurde er mit dem Angebot der Schulen im Schulnetzwerk Klausen abgestimmt. Zum dritten Mal wurden alle Fortbildungsangebote der beiden Grundschulsprengel und der Mittelschule Klausen in einer gemeinsamen Broschüre veröffentlicht. Grundsätzlich sind alle Fortbildungen im Schulnetzwerk für alle Lehrpersonen zugänglich, im Falle einer Teilnehmerbegrenzung haben die Lehrpersonen der Trägerschule den Vorrang. So ist es möglich, Kosten sparend ein Sprengel und Schulstufen übergreifendes Angebot zu erstellen, was von den Lehrpersonen als bereichernd empfunden wird. Die Angebote werden von der jeweiligen Trägerschule bzw. von den Trägerschulen finanziert.

Die Inhalte und Themen der Fortbildungsveranstaltungen orientieren sich an den Wünschen und Bedürfnissen der Lehrpersonen sowie an den Erfordernissen der Schule.

Im Besonderen werden an unserem Grundschulsprengel folgende Bereiche bzw. Schwerpunkte berücksichtigt: Fachdidaktik, Italienisch – Zweite Sprache, Anfangsunterricht schriftlichen Sprachgebrauchs, Begabungsförderung, Gesundheitsförderung, Kommunikations- und Informationstechnologie, Leben in der Gemeinschaft. Ein Teil des angesetzten Betrages wird für Fortbildungen im April 2013 verwendet. Es wird ein gemeinsamer Pädagogischer Tag mit GSP KLAUSEN I angestrebt.

**Kap. 2010-03 SCHULSPORT – SCHWIMMKURSE****11.819,40 €***Schülerbeiträge für Schwimmkurse 2.519,40 €*

**Im Verwaltungsüberschuss 2012 ist der zweckgebundene Betrag von 9.300,00 € für die Zuweisung der Schwimmkurse enthalten.** Folgende Schulen haben für das laufende Schuljahr einen Schwimmkurs wie folgt geplant:

<b>SCHULE</b>	<b>AUSGABEN</b>	<b>BETRAG</b>	<b>EINNAHMEN</b>	<b>BETRAG</b>
<b>LATZFONS</b>	Eintritte	875,00 €	Schülerbeiträge	650,00 €
	Schwimmlehrer	900,00 €		€
	Schülertransport	2.500,00 €		
Gesamtsumme		<b>4.275,00 €</b>		<b>650,00 €</b>
<b>BARBIAN</b>	Eintritte	198,00 €	Schülerbeiträge	257,40 €
	Schwimmlehrer	783,00 €		
Gesamtsumme		<b>981,00 €</b>		<b>257,40 €</b>
<b>FELDTHURNS</b>	Eintritte	1.330,00 €	Schülerbeiträge	988,00 €
	Schwimmlehrer	1.355,20 €		
	Schülertransport	2.100,00 €		
Gesamtsumme		<b>4.785,20 €</b>		<b>988,00 €</b>
<b>WAIDBRUCK/KOLLMANN</b>	Eintritte	1.016,40 €	Schülerbeiträge	624,00 €
	Schwimmlehrer	726,00 €		
	Schülertransport	2.250,00 €		
Gesamtsumme		<b>3.992,40 €</b>		<b>624,00 €</b>
insgesamt	Schwimmkurse	<b>14.033,60 €</b>	Schülerbeiträge	<b>2.519,40 €</b>
Differenz Ausgaben	11.514,20 €			
Gesamtbetrag zur Verfügung	11.819,40 €			
Restbetrag	305,20 €			

**Aufgaben und Ziele:**

„Der Grundschulsprengel Klausen II ist seit dem Jahr 2005 ein gesundheitsfördernder Schulsprengel. Die Schule schafft im Rahmen ihrer Möglichkeiten grundlegende Voraussetzungen, damit die Schüler/innen ihr physisches, psychisches und soziales Potenzial entfalten und ihre Selbstachtung stärken können, um dadurch ein persönliches Wohlbefinden zu erfahren.“ (Auszug aus dem Schulprogramm des Grundschulsprengels Klausen II)

Die Hinführung zur Bewegung ist ein wichtiges Ziel im Sinne des oben angeführten Auszugs aus unserem Schulprogramm. Grundsätzlich wird daher versucht, für Heranwachsende Bewegung, Spiel und Sport als eine lebensbereichernde Form menschlichen Handelns erfahrbar zu machen.

Unter diesem Aspekt werden auch die Schwimmkurse gesehen. Schwimmen ist für den Menschen eine lebensnotwendige Kompetenz. Viele Kinder aus der ländlichen Umgebung haben nicht die Möglichkeiten das Schwimmen zu erlernen, die Kindern aus der Stadt offen stehen. Aus diesem Grunde erachten wir es im Sinne der Chancengleichheit für wichtig, im Rahmen der schulischen Tätigkeiten Schwimmkurse anzubieten. Ebenso wird von den Eltern der Kinder des Öfteren der Wunsch nach Schwimmkursen geäußert. Die Rahmenrichtlinien der Grundschule, welche seit 01.09.2009 in Kraft sind, sehen für alle 5 Jahrgangsstufen im Fach Bewegung und Sport die Erweiterung der Kompetenzen im Bereich Schwimmen verpflichtend vor.

Im Rahmen dieser Kurse sollen die Kinder in erster Linie die Angst vor dem Element Wasser abbauen und in spielerischer Art und Weise lernen, sich über Wasser zu halten. Weiters sollen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Schwimmtechniken erlernen. Auch die Entwicklung sozialer Kompetenzen ist ein wichtiges Ziel bei diesen Angeboten.

<b>KAP. 2010-04 PROJEKTE</b>	<b>12.614,00 €</b>
Schülerbeiträge Projekt „Natur erleben in Toblach“ GS VERDINGS	1.170,00 €
Schülerbeiträge Projekt „Erlebnisschule Langtaufers“GS FELDTURNS	2.880,00 €
Projekt „Worte öffnen Türen“ Fortsetzung – Verwaltungsüberschuss 2012	1.490,00 €
Projekt „Scopriamo l’Italia“ – Eigenmittel	1.924,00 €
Projekt „Klang“ – Eigenmittel	750,00 €
Projekt „Lesetraining und Leseanimation“ – Eigenmittel	500,00 €
Projekt „Waldtage“ – Eigenmittel	500,00 €
Projekt „Miteinander leben und lernen“ – Eigenmittel	2.091,26 €
Unverplanter Restbetrag	1.308,74 €

<i>Alle Schulen des Sprengels</i>	<i>AUSGABEN</i>	<i>BETRAG</i>
Projekt „Worte öffnen Türen“ Schuljahr 2012-13	Experte	1.490,00 €
	<b>GESAMTAUSGABE</b>	<b>1.490,00 €</b>

Für das geplante Projekt „Worte öffnen Türen“ werden Ausgaben getätigt, die von der Autonomen Provinz Bozen überwiesen wurden. (Verwaltungsüberschuss)

#### **Aufgaben und Ziele:**

„Projektarbeit ermöglicht unterschiedliche Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler anhand von bestimmten Inhalten oder Themen, welche im Rahmen eines Projektes sowohl fachübergreifend als auch zum Teil klassenübergreifend umfassend behandelt werden ,auszubauen. Um zielführend und erfolgreich zu sein, bedarf Projektarbeit einer genauen Vor- und Nachbereitung. Die einzelnen Schulstellen gestalten Projekte entweder einzeln oder schulstellenübergreifend .“ (Auszug aus dem Schulprogramm des Grundschulsprengels Klausen II)

**Ziel dieses Projektes** ist es einen konstruktiven Umgang mit Konflikten, Förderung des psychischen, physischen und sozialen Wohlbefindens, Entwicklung von Selbstverantwortung. Hintergründe und Entstehungsmechanismen von aggressivem und destruktivem Verhalten kennen lernen, neue Möglichkeiten der Intervention bei Gewalthandlungen kennen lernen, Erweiterung der Lebenskompetenzen bei Schüler/innen, Lehrpersonen und Eltern, Selbstvertrauen stärken.

Empathiefähigkeit entwickeln, Erweiterung des Sprachwortschatzes der Schüler/innen, sich und die anderen besser kennen lernen, Gefühle, Bedürfnisse und Gedanken ausdrücken, ohne andere anzuklagen.

Lehrpersonen werden befähigt, die Gewaltfreie Kommunikation im Unterricht einzusetzen und bei eventuellen Gewalthandlungen frühzeitig zu intervenieren.

#### **SCOPRIAMO L’ITALIA**

Für das geplante Projekt „Scopriamo l’Italia“ werden Ausgaben getätigt, die von der Direktion mit Eigenmittel übernommen werden.

<i>SCHULEN:</i> <i>LATZONS, GARN, BARBIAN,</i> <i>FELDTURNS, KOLLMANN, WAIDBRUCK</i>	<i>AUSGABEN</i>	<i>BETRAG</i>
	Eintritte	924,00 €
	Busspesen nach Capriate	1.000,00 €
	<b>GESAMTAUSGABE</b>	<b>1.924,00 €</b>

#### **Aufgaben und Ziele:**

„Projektarbeit ermöglicht unterschiedliche Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler anhand von bestimmten Inhalten oder Themen, welche im Rahmen eines Projektes sowohl fachübergreifend als auch zum Teil klassenübergreifend umfassend behandelt werden ,auszubauen. Um zielführend und erfolgreich zu sein, bedarf Projektarbeit einer genauen Vor- und Nachbereitung. Die einzelnen Schulstellen gestalten Projekte entweder einzeln oder schulstellenübergreifend .“ (Auszug aus dem Schulprogramm des Grundschulsprengels Klausen II)

**Ziel dieses Projektes** ist die Vertiefung der 2. Sprache. Die Schüler/innen befassen sich im Rahmen des Unterrichts mit verschiedenen Themen betreffend zum Staat Italien. Die Fahrt nach Capriate zur „Minitalia“ ist als Abschluss des Projektes und Vertiefung des Unterrichtsstoffes zu sehen.



**Projekt „Natur erleben in Toblach“ – Schülerbeiträge 1.170,00 €**

Für das geplante Projekt „*Natur erleben in Toblach*“ an der *Grundschule Verdings* werden nur die einzuhebenden Schülerbeiträge angesetzt, die für die Ausgaben (Hin- und Rückreise, Unterkunft und Verpflegung) vorgesehen sind. Gesamtplanung:

SCHULE	AUSGABEN	BETRAG	EINNAHMEN	BETRAG
VERDINGS	Unterkunft/Verpflegung	1.170,00 €	Schülerbeiträge	1170,00 €
Gesamtsumme		1.170,00 €		1.170,00 €

**Aufgaben und Ziele:**

*„Projektarbeit ermöglicht unterschiedliche Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler anhand von bestimmten Inhalten oder Themen, welche im Rahmen eines Projektes sowohl fachübergreifend als auch zum Teil klassenübergreifend umfassend behandelt werden ,auszubauen. Um zielführend und erfolgreich zu sein, bedarf Projektarbeit einer genauen Vor- und Nachbereitung. Die einzelnen Schulstellen gestalten Projekte entweder einzeln oder schulstellenübergreifend .“*

(Auszug aus dem Schulprogramm des Grundschulsprengels Klausen II)

**Ziel der drei Projektstage:** Unterbringung in der Jugendherberge, Besichtigung des Naturparkhauses, Schneeschuhwanderung im Naturpark „Sextner Dolomiten“, ganztägige Wanderung in der Umgebung von Toblach, Bogenschießen, Klettern, Lehrstunde über den Wald mit den Förstern. Die Schülerinnen und Schüler verbringen zwei Tage und Nächte gemeinsam mit den Lehrpersonen abseits der alltäglichen schulischen Umgebung und haben so die Möglichkeit, ihre sozialen Kompetenzen weiter zu entwickeln.

Bei den verschiedenen Tätigkeiten werden sie von der Projektleiterin sowie von verschiedenen Experten begleitet.

**LANGTAUFERS – Schülerbeiträge 2.880,00 €**

Für das geplante Projekt „*LANGTAUFERS*“ an der *Grundschule Feldthurns* werden nur die einzuhebenden Schülerbeiträge angesetzt, die für die Ausgaben (Hin- und Rückreise, Unterkunft und Verpflegung) vorgesehen sind. Gesamtplanung:

SCHULE	AUSGABEN	BETRAG	EINNAHMEN	BETRAG
FELDTHURNS	Unterkunft/Verpflegung	2.880,00 €	Schülerbeiträge	2880,00 €
Gesamtsumme		2.880,00 €		2.880,00 €

**Aufgaben und Ziele:**

*„Projektarbeit ermöglicht unterschiedliche Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler anhand von bestimmten Inhalten oder Themen, welche im Rahmen eines Projektes sowohl fachübergreifend als auch zum Teil klassenübergreifend umfassend behandelt werden ,auszubauen. Um zielführend und erfolgreich zu sein, bedarf Projektarbeit einer genauen Vor- und Nachbereitung. Die einzelnen Schulstellen gestalten Projekte entweder einzeln oder schulstellenübergreifend .“*

(Auszug aus dem Schulprogramm des Grundschulsprengels Klausen II)

**Ziel der Projektstage** in den drei Projekttagen lernen die Schülerinnen und Schüler in Spielen und Gesprächen, bei Wanderungen und praktischem Arbeiten das Leben der Menschen in einem Hochgebirgstal mit allen Sinnen kennen. Sie erleben die Natur und lernen die Kultur im Langtauferer Tal kennen. Zudem kommt diesem Projekt auch eine besondere Bedeutung in sozialer Hinsicht zu. Die Schülerinnen und Schüler verbringen drei Tage und Nächte gemeinsam mit den Lehrpersonen abseits der alltäglichen schulischen Umgebung und haben so die Möglichkeit, ihre sozialen Kompetenzen weiter zu entwickeln.

Bei den verschiedenen Tätigkeiten werden sie vom Projektleiter sowie von verschiedenen Experten begleitet. .

**Projekt „Klang“**

Für das geplante Projekt „Klang“ werden Ausgaben getätigt, die von der Direktion mit Eigenmittel übernommen werden.

<b>SCHULE WAIDBRUCK</b>	<b>AUSGABEN</b>	<b>BETRAG</b>
PROJEKT: „Klang“	Bücher	100,00 €
	Verbrauchsmaterial	150,00 €
	Fahrtspesen	500,00 €
	<b>GESAMTAUSGABE</b>	<b>750,00 €</b>

**Aufgaben und Ziele:**

„Projektarbeit ermöglicht unterschiedliche Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler anhand von bestimmten Inhalten oder Themen, welche im Rahmen eines Projektes sowohl fachübergreifend als auch zum Teil klassenübergreifend umfassend behandelt werden ,auszubauen. Um zielführend und erfolgreich zu sein, bedarf Projektarbeit einer genauen Vor- und Nachbereitung. Die einzelnen Schulstellen gestalten Projekte entweder einzeln oder schulstellenübergreifend.“ (Auszug aus dem Schulprogramm des Grundschulspiegels Klausen II)  
**Ziel dieses Projektes:** Lust am Singen und Musizieren steigern, Sprache und mündlichen Ausdruck fördern, das Zusammenwirken von Körperhaltung, Atmung, Gehör, Stimme und Sprache berücksichtigen, mit Klängen experimentieren, mit Stimme und Instrumenten gestalten, Szenen musikalisch gestalten, Konzentrationsfähigkeit steigern.

**Projekt „Lesetraining und Leseanimation“**

Für das geplante Projekt „Lesetraining und Leseanimation“ werden Ausgaben getätigt, die von der Direktion mit Eigenmittel übernommen werden.

<b>SCHULE LATZFONS</b>	<b>AUSGABEN</b>	<b>BETRAG</b>
PROJEKT: „Lesetraining und Leseanimation“	Bücher	200,00 €
	Verbrauchsmaterial	100,00 €
	Lesefeier mit Autorenlesung	200,00 €
	<b>GESAMTAUSGABE</b>	<b>500,00 €</b>

**Aufgaben und Ziele:**

„Projektarbeit ermöglicht unterschiedliche Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler anhand von bestimmten Inhalten oder Themen, welche im Rahmen eines Projektes sowohl fachübergreifend als auch zum Teil klassenübergreifend umfassend behandelt werden ,auszubauen. Um zielführend und erfolgreich zu sein, bedarf Projektarbeit einer genauen Vor- und Nachbereitung. Die einzelnen Schulstellen gestalten Projekte entweder einzeln oder schulstellenübergreifend.“ (Auszug aus dem Schulprogramm des Grundschulspiegels Klausen II)  
**Ziel dieses Projektes:** Entwicklung der Motivation zum Lesen und Förderung einer stabilen Lesehaltung, Aufbau und Ausbau von Lesefertigkeiten, Lesegeläufigkeit und Lesestrategien, Persönlichkeitsentwicklung und Wertebildung mittels einer gezielten ausgewählten Klassenlektüre.

**Projekt „Waldtage“**

Für das geplante Projekt „Waldtage“ werden Ausgaben getätigt, die von der Direktion mit Eigenmittel übernommen werden.

<b>SCHULE VILLANDERS</b>	<b>AUSGABEN</b>	<b>BETRAG</b>
PROJEKT: „Waldtage“	Fahrtspesen	500,00 €
	<b>GESAMTAUSGABE</b>	<b>500,00 €</b>

**Aufgaben und Ziele:**

„Projektarbeit ermöglicht unterschiedliche Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler anhand von bestimmten Inhalten oder Themen, welche im Rahmen eines Projektes sowohl fachübergreifend als auch zum Teil klassenübergreifend umfassend behandelt werden ,auszubauen. Um zielführend und erfolgreich zu sein, bedarf Projektarbeit einer genauen Vor- und Nachbereitung. Die einzelnen Schulstellen gestalten Projekte entweder einzeln oder schulstellenübergreifend .“ (Auszug aus dem Schulprogramm des Grundschulsprengels Klausen II)

**Ziel dieses Projektes:** Sich für das Wohlbefinden aktiv einsetzen, die Verantwortung des Menschen im Umgang mit der Natur erkennen, typische Pflanzen und Tiere in unserem Wald beobachten und erkennen, eigene Bedürfnisse, Stärken und Vorlieben wahrnehmen, Regeln wahrnehmen und einhalten.

**Projekt „Miteinander leben und lernen“**

Sonderzuweisung der Autonomen Provinz Bozen 1.308,74 €.

Für das geplante Projekt „Miteinander leben und lernen“ werden insgesamt Ausgaben von 3.400,00 getätigt, 2.0912,60 € werden von der Direktion mit Eigenmittl übernommen .

<b>SCHULE KOLLMANN</b>	<b>AUSGABEN</b>	<b>BETRAG</b>
PROJEKT: „Miteinander leben und lernen“	Experte	3.000,00 €
	Verbrauchsmaterial	200,00 €
	Bücher	200,00 €
	<b>GESAMTAUSGABE</b>	<b>3.400,00 €</b>

**Aufgaben und Ziele:**

„Projektarbeit ermöglicht unterschiedliche Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler anhand von bestimmten Inhalten oder Themen, welche im Rahmen eines Projektes sowohl fachübergreifend als auch zum Teil klassenübergreifend umfassend behandelt werden ,auszubauen. Um zielführend und erfolgreich zu sein, bedarf Projektarbeit einer genauen Vor- und Nachbereitung. Die einzelnen Schulstellen gestalten Projekte entweder einzeln oder schulstellenübergreifend .“ (Auszug aus dem Schulprogramm des Grundschulsprengels Klausen II)

**Ziel dieses Projektes:** Jedes Kind findet einen guten Platz in der Gemeinschaft, Steuerung des Gruppenprozesses in Richtung eines unterstützenden Miteinanders, Vorbeugung von Mobbing und Gewalt in der Klasse und in der Schule, Entwicklung einer humanen Schulkultur für Lehrpersonen, Kinder und allen anderen am Schulleben beteiligten Personen, Schaffung eines positiven Lernklimas Förderung der Schlüsselkompetenzen: Teamfähigkeit, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Autonomie und Interdependenz, Kohärenzgefühl und Problemlösung.

Eine Flexibilität bei den einzelnen Ausgaben innerhalb des Kapitels soll gewährleistet sein, damit unvorhergesehene Ausgaben getätigt werden können und bedarfsorientiert gewirtschaftet werden kann.

**KAP. 2010-05 AUSGABEN FÜR UNTERRICHTSBEGLEITENDE VERANSTALTUNGEN 3.500,00 €**

Der angesetzte Betrag wird für Eintritte in Museen, Theaterkarten und Fahrtspesen verwendet.  
Die Aufteilung des Betrages erfolgt nach Schülerzahl (528 Schülerinnen und Schüler)

SCHULE	SCHÜLERZAHL	BETRAG	
LATZFONS	102 Schüler/innen	670,00	€
VERDINGS	34 Schüler/innen	230,00	€
BARBIAN	53 Schüler/innen	350,00	€
KOLLMANN	26 Schüler/innen	165,00	€
FELDTHURNS	154 Schüler/innen	1.015,00	€
GARN	24 Schüler/innen	165,00	€
VILLANDERS	113 Schüler/innen	750,00	€
WAIDBRUCK	22 Schüler/innen	155,00	€
<b>SUMME</b>		<b>3.500,00</b>	<b>€</b>

**Aufgaben und Ziele:**

„Unterrichtsbegleitende Veranstaltungen ergänzen den Unterricht in der Klasse. Sie vertiefen und veranschaulichen den Unterrichtsstoff durch unmittelbaren Kontakt mit der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Wirklichkeit (...) sowie durch direkte Beobachtung der Natur und fördern gleichzeitig auch das Gemeinschaftsgefühl der Klasse.“ „Die Schule pflegt auch Kontakte zu den örtlichen Institutionen und bindet diese in ihren Bildungsprozess ein.“ (Auszüge aus dem Schulprogramm des Grundschulsprengels Klausen II)

Im Sinne der oben angeführten Auszüge aus unserem Schulprogramm sollen die unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen an unserem Grundschulsprengel nach Möglichkeit gefördert werden. Um dabei die Eltern, und speziell die Eltern, die mehrere Kinder an der Schule haben bzw. nicht die nötigen finanziellen Mittel aufbringen können, nicht allzu sehr zu belasten, wird oben stehender Betrag zur Durchführung solcher Tätigkeiten zur Verfügung gestellt.

**KAP. 2020 AUSGABEN FÜR DIE BIBLIOTHEK – BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN 9.000,00 €**

Um den Bestand von Büchern für die Klassen- und Lehrerbibliothek und Zeitschriften auf einem zeitgemäßen und aktuellen Stand zu halten, wird für die 8 Schulstellen und für die Direktion ein Betrag von 5.000,00 € vorgesehen.

**Der zweckgebundene Betrag von 4.000,00 € ist für die von der Landesregierung anerkannte Bibliothek reserviert (NETZWERKBIBLIOTHEK)**

**Aufgaben und Ziele:** Leseförderung ist ein wichtiger Aspekt des Sprachenunterrichts. Ziel ist es, allen Schülerinnen und Schülern die Freude am Lesen zu vermitteln und sie in der Steigerung der Lesekompetenz zu unterstützen. Umfassende Lesekompetenz ist eine der wichtigsten Schlüsselqualifikationen, über die Lernende verfügen müssen. Diese ist auch Voraussetzung für ein lebenslanges und lebensbegleitendes Lernen. Die Bibliotheken an den einzelnen Schulstellen sowie die kombinierte Bibliothek an der Grundschule Feldthurns und die Netzwerkbibliothek stellen in der Entwicklung der Lesekompetenz einen wichtigen Raum dar. Der vielfältige Umgang mit Bilderbüchern, Sachbüchern, erzählenden Büchern, Zeitschriften und neuen Medien fördert die Lesemotivation, die durch gemeinsame Leseerlebnisse (z. B. Lesenacht, Offenes Lesen, Buchausstellungen, Elternabende, Autorenlesungen, ...) noch verstärkt werden. Die Bibliothek stellt auch einen Ort der Begegnung dar, in dem Sozialkompetenzen und persönliche Kompetenzen ausgebildet werden, an dem die Schüler und Schülerinnen im Sinne des „eigenverantwortlichen Lernens“ sich selbst Informationen zu den verschiedenen Sachgebieten holen und Wissen dazu aneignen können. Damit die Schüler und Schülerinnen die Bibliothek auch gerne als Lernort nutzen, müssen sie einen anregenden, vielfältigen und ihrer Altersstufe angemessenen Lesestoff vorfinden. Die oben angeführten finanziellen Mittel sollen dazu verwendet werden, den Medienbestand an den einzelnen Bibliotheken durch neue Veröffentlichungen sowie Zeitschriften zu aktualisieren, zu erweitern und zu ergänzen.

**KAP. 2030 AUSGABEN FÜR SCHULEXTERNES PERSONAL**

**500,00 €**

Wenn externe Experten für den Unterricht im Rahmen von Projekten verpflichtet werden, steht diesen ein Höchstbetrag von 40,00 Euro pro Stunde zu, zuzüglich die Fahrtspesen, Verpflegungs- und eventuelle Materials pesen.

Sollte es sich bei den Experten um Personen mit besonderer Qualifikation und einem hohen Bekanntheitsgrad in der Branche handeln, können sie mit der Direktorin ein höheres Honorar aushandeln.

**Aufgaben und Ziele:**

„Die Schule pflegt auch Kontakte zum örtlichen Umfeld und bindet diese in ihren Bildungsprozess ein“. „Auch die Zusammenarbeit mit verschiedenen außerschulischen Institutionen ist vorgesehen“ (Auszüge aus dem Schulprogramm des Grundschulsprengels Klausen II)

Der angesetzte Betrag wird gemäß den oben angeführten Auszüge aus unserem Schulprogramm verwendet, um auch im Sinne der Autonomie der Schule die Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen und Partnern zu ermöglichen. Durch das Hereinholen von Fachleuten zu bestimmten Themen soll der Unterricht abwechslungsreicher und qualitativ hochwertiger werden.

**KAP. 2040 AUSGABEN FÜR INTEGRATION (zweckgebunden)**

**Die zweckgebundenen Mittel für die Schüler/innen mit Funktionsdiagnose werden laut Mitteilung des Amtes für Schulfinanzierung mit eigenem Dekret im Jänner 2013 zugewiesen.**

Es werden spezifische Lehrmittel für Schülerinnen und Schüler mit Funktionsdiagnose, die an der Dienststelle für Integration und Beratung nicht zur Verfügung stehen, angekauft.

**Aufgaben und Ziele:** „Eine Schule für dich und mich: Unser Ziel ist es, in der Schule eine Lernumgebung zu schaffen, die jedem Kind – gemäß seinem Entwicklungsstand, seinen Interessen, seinen Fähigkeiten und Fertigkeiten – vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten bietet.“ (Auszug aus dem Schulprogramm des Grundschulsprengels Klausen II)

An unserem Grundschulsprengel sind **37 Kinder mit Funktionsdiagnose und 9 Kinder mit Funktionsbeschreibung** eingeschrieben. Ein wichtiges Anliegen unserer Schule ist es, im Sinne unseres Schulprogramms, eine Schule für alle Kinder zu sein. Das bedeutet, dass wir allen Schülerinnen und Schülern eine Lernumgebung schaffen wollen, die ihren Lernschwächen oder besonderen Begabungen, ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten entspricht. Speziell im Bereich der Integration bedarf es, um diesem Anspruch gerecht werden zu können, spezieller, geeigneter Lehr- und Lernmittel wie verschiedenes Anschauungsmaterial, Computer und geeigneter Lernsoftware.

**KAP. 2045 AUSGABEN FÜR SCHÜLER MIT MIGRATIONSHINTERGRUND (zweckgebunden)**

**Die zweckgebundenen Mittel für die Schüler/innen mit Migrationshintergrund werden laut Mitteilung des Amtes für Schulfinanzierung mit eigenem Dekret im Jänner 2013 zugewiesen.**

**Es werden spezifische Lehrmittel für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund angekauft.**

**Aufgaben und Ziele:**

„Eine Schule für dich und mich: Unser Ziel ist es, in der Schule eine Lernumgebung zu schaffen, die jedem Kind – gemäß seinem Entwicklungsstand, seinen Interessen, seinen Fähigkeiten und Fertigkeiten – vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten bietet.“ (Auszug aus dem Schulprogramm des Grundschulsprengels Klausen II)

Vermehrt finden wir an unseren Schulen Kinder nicht deutscher Muttersprache bzw. mit Migrationshintergrund, die besondere Bedürfnisse haben. An unserem Grundschulsprengel sind 12 Kinder mit Migrationshintergrund eingeschrieben. Dies stellt eine große Herausforderung für uns dar.

Mit oben genanntem Betrag werden spezielle Lehr- und Lernmittel für diese Schüler/innen angekauft, die es ermöglichen, eine ihnen angemessene Lernumgebung zu schaffen, die sie im Spracherwerb möglichst gut unterstützen soll.

## 5 SCHULFÜRSORGE

### KAP. 5010 ERWERB VON SCHULBÜCHERN

**17.424,00 €**

Von der Autonomen Provinz Bozen wird für den Ankauf von Schulbüchern je Schüler/in ein Betrag von 33,00 € zur Verfügung gestellt. Für 528 eingeschriebenen Schülerinnen und Schüler steht somit für den Ankauf von Schulbüchern ein Betrag von 17.424,00 € zur Verfügung.

Ausgaben der einzelnen Klassen:

Klassen	Betrag
1. Klassen 109 Schüler/innen	3.597,00 €
2. Klassen 123 Schüler/innen	4.059,00 €
3. Klassen 106 Schüler/innen	3.498,00 €
4. Klassen 95 Schüler/innen	3.135,00 €
5. Klassen 95 Schüler/innen	3.135,00 €
<b>Summe</b>	<b>17.424,00 €</b>

#### **Aufgaben und Ziele:**

Die Schüler und Schülerinnen in der Pflichtschule haben Anrecht auf kostenlose Schulbücher. Als Schule ist es uns wichtig, dass die Schüler und Schülerinnen lernen, mit den Büchern sorgfältig umzugehen und sie möglichst zu schonen. In diesem Sinne darf in Bücher, die für einen mehrjährigen Gebrauch bestimmt sind, nicht hineingeschrieben werden. Dies gilt nicht für einjährige Arbeitsbücher. So soll gewährleistet sein, dass Schüler und Schülerinnen, die die Bücher von der vorhergehenden Klasse übernehmen, saubere und intakte Bücher erhalten, an denen sie Freude haben. Dennoch müssen jährlich neue Schulbücher angekauft werden, da einerseits ein Verschleiß bei mehrjährigem Gebrauch (mindestens 3 Jahre) nicht zu vermeiden ist und andererseits ältere Ausgaben gegen neue, aktuelle Ausgaben ausgetauscht werden müssen. Ein wichtiges Anliegen ist es uns, die Schülerinnen und Schüler mit geeigneten Lehrwerken für das Fach „Englisch“ auszustatten.

#### **KAP. 5020 RÜCKVERGÜTUNG VON REISEKOSTEN**

Das Kapitel wird für Ausgaben für die Ausbezahlung von Kilometergeld vorgemerkt. Am Ende des Schuljahres wird aufgrund der Ansuchen der Eltern ein Antrag an das Amt für Schulfürsorge um Ausbezahlung der Beträge gestellt. Der zugewiesene Betrag wird dann mit Bilanzänderung eingebaut.

**Aufgaben und Ziele:** Die finanziellen Mittel dieses Kapitels dienen dazu, den Eltern von Kindern, welche Anrecht auf Schülertransport haben aber aufgrund der fehlenden Busverbindung von den Eltern zur Schule gebracht werden müssen, die Fahrtspesen zu vergüten. Dadurch soll vermieden werden, dass diese durch den Transport ihrer Kinder allzu sehr belastet werden.

## 6 RESERVEFONDS

### KAP. 6010 RESERVEFONDS

**200,00 €**

Auf dieses Kapitel dürfen keine Zahlungsaufträge ausgestellt werden. Sollte ein anderes Kapitel aufgestockt werden, so kann der Betrag vom Reservefonds von 200,00 € verbucht werden.

**TITEL 3 AUSGABEN AUFGRUND VON DURCHLAUFKONTEN****KAP. 9010 RÜCKBEHALTE FÜR SOZIALABGABEN UND STEUERABZÜGE**

Dieses Kapitel wird vorgemerkt für IRPEF ABZÜGE bei Honorare für externe Referenten.

**KAP. 9020 FOND FÜR DEN ÖKONOMATSDIENST****950,00 €**

Die Kriterien sind im Kap. 920 der Einnahmen erläutert worden. Der Schulsekretärin wird ein Betrag von 950,00 € zur Verfügung gestellt.

**Aufgaben und Ziele:** Mit den oben angeführten finanziellen Mitteln sollen kleinere, nicht vorhersehbare und sich spontan ergebende Ausgaben für den Lehr- und Verwaltungsbetrieb sowie Ausgaben für Repräsentationszwecke bis zu einem Höchstbetrag von je 50 € ermöglicht werden. Weiters ergibt sich auch die Notwendigkeit, dem Reinigungspersonal bei Bedarf den Ankauf von spontan gebrauchten Materialien zu ermöglichen.

***SUMME DER AUSGABEN******120.263,40 €*****ZUSAMMENFASSUNG:**

	<b>EINNAHMEN</b>	<b>AUSGABEN</b>
Laufende	108.523,40 €	119.313,40 €
Durchlaufkonten	950,00 €	950,00 €
Verwaltungsüberschuss zweckgebunden	10.790,00 €	
<b>GESAMTSUMME</b>	<b>120.263,40 €</b>	<b>120.263,40 €</b>

**Die Verwendung der verfügbaren Ressourcen folgt den Grundsätzen der Wirksamkeit, Effizienz und Wirtschaftlichkeit.**

DIE SCHULDIREKTORIN

DIE SCHULSEKRETÄRIN

- Dr. Annamaria Mayr -

- Renata Nami Winkler –